



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN MERSEBURG UND SCHKOPAU

Ausgabe 5, Mai 2021

Gedanken zum Sonntag Kantate 2021

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“

(Psalm 98)

Fragen wir uns nicht manchmal: Wo bleiben eigentlich die Wunder und wo sind sie? Vieles erscheint uns längst völlig normal. Es wird wie in jedem Jahr Frühling, die Bäume und Büsche sprießen und blühen. Es ist selbstverständlich, dass morgens die Sonne aufgeht und dass wir genug zu essen und zu trinken haben. Über vieles denken wir gar nicht mehr nach. Einiges allerdings **verwundert** uns auch – jeder hat sicher, besonders in der jetzigen Zeit, eigene Beispiele vor Augen...

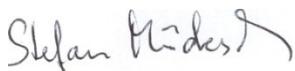
Die Sonntage zwischen Ostern und Pfingsten erinnern uns an die Ereignisse zwischen Auferstehung und Himmelfahrt sowie an das Warten auf das Heilshandeln Gottes durch die Kraft des Heiligen Geistes zu Pfingsten. Ihre Inhalte betonen u.a. den Glauben an die Schöpfung. Der 4. Sonntag nach Ostern ist der Sonntag „Kantate“. Nachdem nun schon so lange das Singen auch in den Chören und Gottesdiensten nicht mehr möglich und somit der gemeinsame Gesang verstummt ist, fällt es vielleicht schwer, diesen Sonntag zu feiern. Aber womöglich können wir es so betrachten, dass gerade dieser Sonntag aufrütteln soll und auffordert, die Stimmen wieder erklingen zu lassen! Singen ist Ausdruck von Emotionen. Viele wissen um die heilsame Wirkung des Singens – ob es ein Freudenlied oder auch ein Trauergesang ist. Wie lange ist dieser Gesang

jetzt schon verstummt! Ich hoffe nicht, dass man sich an diese Stille gewöhnt – das bereitet mir Sorgen! Man hört sicher gern zu, wenn Solisten etwas vorsingen; man freut sich am Gesang anderer. Aber wir dürfen nicht verlernen, selbst die Stimme zu erheben und aus eigener Überzeugung zu singen! Darum hoffe ich sehr, dass für alle das gemeinsame Singen sehr bald wieder im Rahmen der Möglichkeiten liegen wird und dann auch die Freude am Singen zurückkehren wird.

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, so trägt es uns der Psalm 98 für den Sonntag „Kantate“ am 2. Mai auf. Wie wir das in diesem Jahr wirklich tun können, ist derzeit völlig unklar. Geplant war ein festlicher Kantaten-Gottesdienst mit der Aufführung der Bachkantate „Lobet den Herren“. Was am Ende tatsächlich möglich sein wird, werden wir anhand der Lage erst kurz vorher entscheiden können.

Freuen wir uns also, trotz aller Verwunderung über so manches, was derzeit über uns kommt, auch über die kleinen Wunder, die uns vielleicht schon viel zu normal vorkommen, und hoffen wir auf eine **wunderbare** Wendung der Dinge, die unser Leben derzeit so schwierig gestalten.

Es grüßt Sie sehr herzlich

A handwritten signature in cursive script, reading "Stefan Mücksch". The signature is written in dark ink and is positioned below the text "Es grüßt Sie sehr herzlich".

Ihr Kantor Stefan Mücksch

WIR LADEN EIN

Online-Bibellesen

Bis die Kontaktbeschränkungen aufgehoben sind, möchte ich einmal in der Woche zu einem Online-Bibelleseabend einladen. Über die Internet-Plattform Zoom funktioniert das relativ unkompliziert. Erste Erfahrungen damit haben wir schon gesammelt.

Wenn Sie Interesse haben, daran teilzunehmen, melden Sie sich doch einfach über Email: Bernhard.Halver@kk-mer.de oder über WhatsApp: 0171 8558836.

Ihr Bernhard Halver

Online-Andacht

Auch weiterhin gibt es eine **sonntägliche Online-Andacht** auf unserer Homepage: www.kirche-unteresgeiseltal.de und per WhatsApp. Falls Sie die Andacht auch per WhatsApp erhalten wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro und hinterlassen Sie ihre Handynummer. Dann bekommen Sie einen Einladungslink zugeschickt.

Kontakt: Pfarramt Leuna,
Tel. 03461 822935; E-Mail: pfarramt-leuna@kk-mer.de

WIR LADEN EIN

Abendlicher (Orgel-)Klang in der Schkopauer Kirche

Auch wenn die Orgel erst mal schweigt, weil sie von der halleschen Orgelbaufirma Thorsten Zimmermann repariert, überholt und instandgesetzt wird, laden wir Sie auch in diesem Jahr zu einer Andacht und Musik am Sonnabend-Abend ein.

8. Mai 2021:

- 17.30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht.
- 18.00 Uhr erklingt Cello- und Klaviermusik in der evangelischen Kirche in Schkopau mit:

„Celloträume“

Von barocken Sonatenklängen über romantische Sehnsuchtsmelodien bis hin zu modernen Klängen und Liedern nehmen wir Sie gern mit auf unsere musikalische Reise, lassen Sie sich verwöhnen.

Annette Schulz - Piano

Barbara Eimann – Violoncello

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für den Erhalt der Orgel.

Zu weiteren Terminen laden wir Sie auch herzlich ein:

5. Juni 2021, 24. Juli 2021, 28. August 2021 und 25. September 2021

Ihr Gemeindegliederkirchenrat des Kirchspiels Schkopau

WIR LADEN EIN

Nun lasst uns gehen und treten - kleine Fahrradtour zum Himmelfahrtstag

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzliche zum Radeln am Himmelfahrtstag ein.

Am 13. Mai um 10.00 Uhr starten wir am Dom und fahren über Meuschau bis zur Dorfkirche Kollenbey, dort werden wir eine Andacht zum Himmelfahrtstag halten. Im Anschluss gibt es ein Picknick. Wenn jeder etwas beisteuert, ist die Tafel reich gedeckt!

Über Schkopau führt der Weg wieder nach Hause. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 11 Kilometer, ist also auch für ungeübte Radler gut zu schaffen.

Treffpunkt: 13. Mai 2021 10.00 Uhr vor dem Dom

Bernhard Halver

Konfirmation 2021

Auch in diesem Jahr steht die Konfirmation leider im Zeichen der Corona Einschränkungen. Darum wird es nicht einen großen Konfirmationsgottesdienst geben, sondern eine Konfirmation „in Etappen“. Am Samstagabend feiern die Konfirmanden mit ihren Eltern und Paten das heilige Abendmahl. Am Pfingstsonntag gibt es zwei Einsegnungsgottesdienste hintereinander – um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr.

Zu allen Gottesdiensten ist die Gemeinde herzlich willkommen. Wenn Sie bei der Einsegnung eines bestimmten Konfirmanden/einer Konfirmandin dabei sein wollen, erkundigen Sie sich bitte bei der Familie, welches der richtige Einsegnungsgottesdienst ist.

Wir hoffen, dass die Konfirmation trotz allem ein Tag wird, an den sich alle gerne erinnern!

Bernhard Halver

KIRCHENMUSIK

Auch im Internet unter: www.kirchenmusik-merseburg.de

Konzerte Stadtkirche Merseburg



Auf Grund der bekannten Umstände kann weiterhin leider nur kurzfristig geplant werden. Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig in den Kirchlichen Nachrichten, im Internet und in der Presse bekannt gegeben.

Die Sängerinnen und Sänger aller Chöre werden von mir über die weitere Probenarbeit informiert.

Ihr Kantor Stefan Mücksch

KIRCHENMUSIK

Herzliche Einladung zu unseren Musikalischen Gottesdiensten...

KANTATENGOTTESDIENST AM SONNTAG „KANTATE“

Sonntag, 2. Mai um 10.00 Uhr im Dom

Einmal im Kirchenjahr feiern wir den Sonntag „Kantate“. „Singet!“ – so wird uns an diesem Sonntag aufgetragen, in besonderer Weise Gott zu loben und zu preisen. Wir wollen dies mit der Kantate „Lobe den Herren“ von J.S. Bach tun. Freuen Sie sich auf festliche Musik in diesem Gottesdienst.

Je nach Lage der Dinge, wird das Programm für diesen Gottesdienst geändert, bzw. angepasst. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Presse.

Ihr Kantor Stefan Mücksch

...sowie zu den Konzertreihen im Dom:

Orgelklang 12

Jeweils 12.00 Uhr, 40 Minuten Orgelmusik und geistliches Wort im Dom

Programmübersicht

Sa., 1. Mai	Ingrid Kasper (Bamberg) - unter Vorbehalt
Sa., 15. Mai	Domorganist Michael Schönheit - unter Vorbehalt
Sa., 29. Mai	Andreas Marquardt (Saalfeld) unter Vorbehalt
Do., 5. Juni	Denny Wilke (Mühlhausen) - unter Vorbehalt

KIRCHENMUSIK / AUS DER GEMEINDE

Motette im Dom

Sa., 22. Mai, 12.00 Uhr Festmotette zum Pfingstfest „Kirchenmusik der Herzogszeit“; Georg Friedrich Kauffmann: „Kantaten zum Pfingstfest“: „Komm, du freudvoller Tag“, „Die Liebe Gottes ist ausgegossen“
Solisten, Merseburger Hofmusik;
Leitung: Michael Schönheit

Eine gemeinsame Bitte der Stadt Merseburg, der Vereinigten Domstifter und der Domgemeinde

Vor 506 Jahren wurde der tiefe Brunnen auf dem Domplatz gegraben, um die Anwohner der Domfreiheit mit Trinkwasser zu versorgen. In den letzten Jahrzehnten fristete er nur noch ein Schattendasein. Das soll sich ändern. Der Brunnen soll restauriert werden. Neue Technik wird eingebaut, damit wieder Wasser auf dem Domplatz sprudeln kann. Außerdem wird der Domplatz so umgestaltet, dass er wieder mehr zum Verweilen einlädt.



Das ist ein kostspieliges Vorhaben, aber wenn sich viele Menschen beteiligen, können wir es gemeinsam schaffen!

Das Spendenkonto der Vereinigten Domstifter:

IBAN DE 98 800 53 000 30 000 63 934

(Bitte angeben: Spende Dombrunnen)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

@

Domprediger Bernhard Halver

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Monatspruch Mai: „Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!“

Sprüche 31,8 (E)

Samstag, 1. Mai		
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Ingrid Kasper, Bamberg)
Sonntag, 2. Mai — Kantate		
10.00 Uhr	Dom	Kantaten-Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
14.00 Uhr	Kötzschen	Vorstellungsgottesdienst (PfarrerIn Mahlke / PfarrerIn Scherf)
Samstag, 8. Mai		
17.30 Uhr	Schkopau	Abendlicher (Orgel-)klang m. Andacht (PfarrerIn Mahlke / „Celloträume“)
Sonntag, 9. Mai — Rogate		
8.30 Uhr	Trebnitz	Gottesdienst (Pfarrer Halver)
9.00 Uhr	Kreuzkapelle	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst (Pfarrer Halver)
14.00 Uhr	Beuna	Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Halver)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Donnerstag, 13. Mai — Christi Himmelfahrt		
10.00 Uhr	Ab Dom	Fahrradtour zum Himmelfahrtstag (PfarrerIn Mahlke / Pfarrer Halver) - s. auch S. 5
Samstag, 15. Mai		
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Domorganist Schönheit)
Sonntag, 16. Mai — Exaudi		
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 22. Mai		
12.00 Uhr	Dom	Motette zum Pfingstfest (Solisten / Merseburger Hofmusik / Domorganist Schönheit)
18.00 Uhr	Dom	Abendmahlsfeier der Konfirmanden (Pfarrer Halver)
Sonntag, 23. Mai — Pfingstsonntag		
9.30 Uhr	Dom	Erste Konfirmandeneinsegnung (Pfarrer Halver / CANTIAMO / Domkantor Mücksch)
10.30 Uhr	Dom	Zweite Konfirmandeneinsegnung (Pfarrer Halver / CANTIAMO / Domkantor Mücksch)
Montag, 24. Mai — Pfingstmontag		
10.00 Uhr	Dom	Ökumenischer Festgottesdienst (PfarrerIn Mahlke)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Samstag, 29. Mai		
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Andreas Marquardt, Saalfeld)
Sonntag, 30. Mai — Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst (Pfarrer Halver)
Samstag, 5. Juni		
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Denny Wilke, Mühlhausen)
17.30 Uhr	Schkopau	Abendlicher (Orgel-)klang m. Andacht (GP Aechtner-Lörzer / Bläserensemble)
Sonntag, 6. Juni — 1. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst (Pfarrer(in) Mahlke)

Bei einem Corona-Inzidenzwert über 200 bitten wir für die Gottesdienste in Merseburg um Voranmeldung unter:

Internet: [Churchify.de/merseburg](https://churchify.de/merseburg)

Telefon: 03461 211640 (Pfarrbüro) / 352810 (Pfr. Halver dienstlich)

WhatsApp: 0171 8558836

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich (Veranstaltungsort):

Kirchspiel Merseburg	Unteres Geiseltal
Kirchspiel Schkopau	Sonstige

AUS DER GEMEINDE

Stadtkirche St. Maximi in Merseburg geöffnet... Mitreiter gesucht!

Fürchtet Euch nicht, denn ich bin bei Euch! In dunkler kalter Zeit ist auch heute unsere Kirche ein Ort des Lichts, der Wärme und der Zuversicht.

Unsere Stadtkirche St. Maximi lädt Besucher, Neugierige und Trostsuchende herzlich zum Besuch ein!

Wir öffnen nicht nur unsere Kirchentüren, sondern erklären auch die spätgotische Hallenkirche und ihren Schnitz-Altar sowie das Epitaph-Gemälde von 1584. Wenn man Glück hat, kann man auch der Musik auf der restaurierten Gerhardt-Orgel lauschen.

Die Stadtkirche ist Dienstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 - 12.00 sowie 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Wenn Sie sich vorstellen könnten, als Türöffner mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei Dompfarrer Bernhard Halver 03461 352810.



@

Prof. Reinhard Renneberg

AUS DER GEMEINDE

Ökumenischer Karfreitagskreuzweg in Merseburg

Christen verschiedener Konfessionen gingen in diesem Jahr wiederholt gemeinsamen einen Karfreitagskreuzweg durch Merseburg. Beginnend und endend am Dom wurden sechs weiteren Standorten in der Stadt aufgesucht. Dort wurde kurz innegehalten und durch Pfarrer Halver und weitere Beteiligte Verse der Leidensgeschichte von Jesus Christus aus der Bibel gelesen. Abwechselnd trugen Teilnehmer das Kreuz voran, wie Ulrich Krausemann an der Ölgrube und Karl Busch auf dem Weg zur Neuapostolischen Kirche. Es ist erstaunlich, wie viele geistliche Orte es in Merseburg gibt, von denen nur ein Teil angelaufen werden konnte. Die Aktion verlangt nach Fortsetzung im nächsten Jahr.

@

Dieter Eißner



AUS DER JOHANNES-SCHULE

"Welt schützen - Weltzerstörung"

Eine ordentliche Welt wäre gut, weil die Tiere genug Nahrung haben und gut leben können. Aber das schaffen sie nicht, weil die Autos und das Benzin die Umwelt verschmutzt. Und ich helfe den Tieren. Die meisten Menschen zerstören den Urwald, aber der Urwald gehört der Erde und es dauert 1100 Jahre bis so ein Baum nachwächst. Wenn unsere Welt schön sein soll, dann müssen alle Menschen bitte was tun und zwar dringend. Auch wenn der Müll verbrannt wird, ist das nicht gut für die Welt, das schadet unserer Welt ganz viel. Und deswegen gehen wir Müll aufheben und dann wird es hoffentlich besser. Aber wir müssen weiter und weiter Müll aufsammeln, damit es besser wird. Ich werde eine Fabrik erfinden, die die Erde wieder gut macht und Plastik zum Verrotten bringt. Außerdem könnten die Menschen den Müll auch in den Mülleimer schmeißen. Und deswegen müssen wir zusammenhalten. Aber wenn wir daran glauben, schaffen wir es auch.

Wir waren an einem Platz, da war ganz viel Müll mit ausgelaufenen Batterien, eine Nähmaschine und ein sogar ein Handy, das ist gefährlich für die Tiere, weil sie das fressen könnten. Sie sterben und das ist traurig.

@ Carl Pannkoke (7 Jahre - Kurs 2-1 in der Drachenklasse)

Die SchülerInnen der beiden 2. Klasse waren mit ihrer Fach- und Klassenlehrerin Frau Bernstein Müll sammeln. Im nahe gelegenen Bereich der Johannes-Schule am Saaleradweg. Mit Unterstützung des städtischen Reinigungsdienstes wurde der Müll anschließend fachgerecht entsorgt.

Dafür danken wir auch dem spontanen Einsatz des Amtsleiters Gerd Heimbach und dem Leiter des städtischen Reinigungsdienstes Carsten Hohhäuser.

AUS DER JOHANNES-SCHULE



AUS DER GEMEINDE

Am 5. März sind viele der Einladung zum Weltgebetstag in der offenen Kirche in St. Norbert in Merseburg gefolgt und haben diesen Tag pandemiebedingt einmal ganz anders erlebt.

Wir danken den mitwirkenden Frauen und Männern an den jeweiligen Stationen, den Sänger*innen um den Organisten F. Krampitz, für die technische Unterstützung durch das Pfarrteam und allen Besucher*innen für ihre großzügigen **Spenden in Höhe von 705 EUR**. Vermutlich wird das Spendenaufkommen noch größer werden, denn viele haben mit dem Überbringen einer Überlebenstüte an Menschen, die nicht dabei sein konnten die Botschaft des Weltgebetstags weitergetragen.

Schon heute freuen wir uns, wenn wir Sie zum nächsten Weltgebetstag 2022 begrüßen können, den Frauen aus Wales und England vorbereiten werden und den wir dann hoffentlich wieder in gewohnter Weise feiern.

@

Für den Vorbereitungskreis
Mirjam Voß und Barbara Striegel

